



**WIR MANAGEN
DIE BEKLEIDUNG
DER BUNDESWEHR**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

BERATUNGSLEISTUNG ZUM
EINSATZ EINES WORKFLOW
MANAGEMENT SYSTEM &
ERARBEITUNG VON
ANFORDERUNGEN AN
ZUKÜNFTIGE TOOL

Inhalt

1	Einleitung	2
1.1	Auftraggeber	2
1.2	Hintergrundinformationen / Historie	2
2	Ausschreibungsgegenstand	3
3	Laufzeitdauer und Erfüllungsort	4
3.1	Laufzeitdauer	4
3.2	Umfang	4
3.3	Erfüllungsort	4
4	Umfang.....	4
4.1	Prüfung der Einsetzbarkeit des Best Practice Modells des Auftraggebers.....	4
4.2	Umsetzung der Anforderungsprozesse in einem Prototyp	4
4.3	Anforderungsdefinition für die Ausschreibung für das zukünftig einzusetzenden Workflow Management System	4
5	Geforderte Leistungen	5

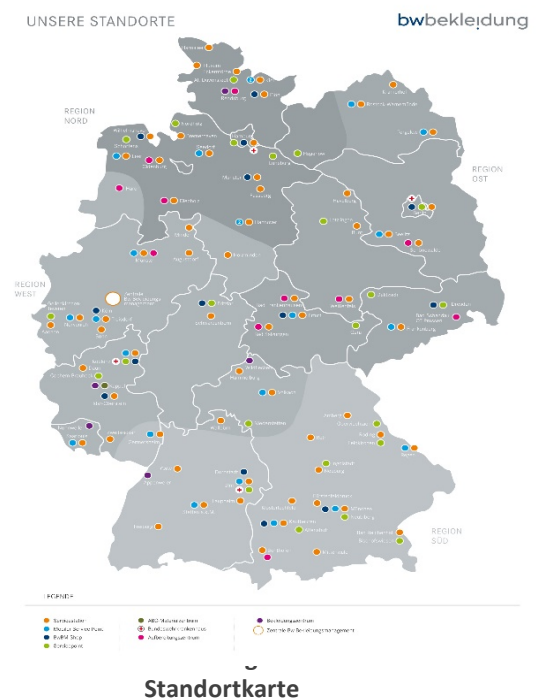
1 Einleitung

1.1 Auftraggeber

Die Bundeswehr Bekleidungsmanagement GmbH (BwBM) ist eine Inhousegesellschaft des Bundes zur Erbringung von Liefer- und Dienstleistungen im Bereich der Bekleidung und persönlichen Schutzausrüstung für die Bundeswehr.

Key Facts

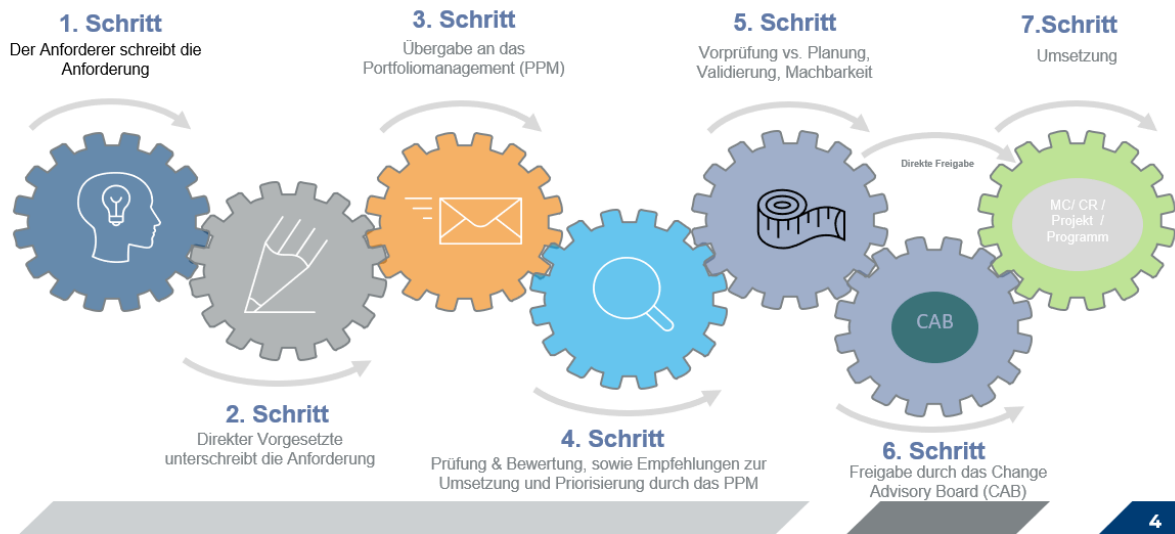
- Ca. 1.400 Mitarbeiter
- Ca. 7,5 Millionen Transaktionen/Jahr
- Ca. 200.000 Kunden
- 102 Shops-/Servicestationen
- 7 Lagerstandorte
- 25 Mobile Servicepoints
- Bewirtschaftung von ca. 7.000 Bekleidungsartikeln
- Versand von ca. 120.000 Paketen/Jahr
- Versand von ca. 13.000 LKW-Sendungen/Jahr



1.2 Hintergrundinformationen / Historie

Die BwBM bearbeitet Anforderungen an die IT in einem strukturierten Anforderungsprozess.

PROZESSABLAUF FÜR ANFORDERUNGEN



Die Bearbeitung der Anforderungen in den einzelnen Prozessschritten basiert auf Templates (Word, PowerPoint, Excel). Zur Ablage der Dokumente wird ein SharePoint verwendet.

Als Projektmanagement Methode wird Prince2 verwendet.

Der überwiegende Teil der Anforderungen betrifft Änderungen/Ergänzungen und Entwicklung von Anwendungssoftware. In der Vergangenheit wurden diese Projekte größtenteils nach dem Wasserfallmodell mit externen Softwareentwicklungs- Softwareintegrationspartner umgesetzt. Zukünftig möchte BwBM verstärkt agile Softwareentwicklungsmethoden einsetzen, um Anforderungen der Anwender schneller und flexibler umzusetzen.

BwBM strebt zukünftig an, die Prozesse zu digitalisieren und mithilfe eines Workflow Management Systems zu unterstützen und, wo möglich, zu automatisieren.

Das neue System soll den vollständigen Anforderungsprozess abbilden. Ebenso soll die Umsetzung der Anforderungen mithilfe von Workflows im Rahmen von Changes oder Projekten dargestellt werden. Dies soll zu einer signifikanten Verbesserung der Durchführung, Steuerung und dem Controlling führen.

2 Ausschreibungsgegenstand

In einem Vorprojekt zu einer Ausschreibung sollen die Möglichkeiten eines modernen Workflow Management Systems eruiert und die Anforderungen an ein solches System festgelegt werden.

Hierzu soll der Auftragnehmer gemeinsam mit der BwBM, basierend auf dem Best Practice Modell des Auftragnehmers

- die implementierten Anforderungsprozesse überprüft, gegebenenfalls optimiert werden
- in einem Prototyp innerhalb des Workflow Management Systems abgebildet werden
- die Anforderungen an das zukünftige Workflow Management System erarbeitet werden.

Die Umsetzung des Prototypen muss in einem Workflow Management System erfolgen, welches mindestens dem Leistungsumfang und der Usability der Produkte

- Asana
- Jira
- Workfront

entspricht.

3 Laufzeitdauer und Erfüllungsort

3.1 Laufzeitdauer

Der Vertrag beginnt mit Zuschlag und endet nach drei Monaten mit der Option um Verlängerung um weitere 3 Monate.

3.2 Umfang

BwBM erwartet einen Projektaufwand von 25 bis 30 Personentage.

3.3 Erfüllungsort

Planmäßig werden alle Termine online stattfinden z.B. über Microsoft Teams. In Ausnahme und in voriger Abstimmung mit dem Auftragnehmer ist es auch gewünscht, Termine in den Geschäftsräumen der BwBM-Zentrale, Edmund Rumpler Straße 8-10, 51149 Köln vorzunehmen.

4 Umfang

4.1 Prüfung der Einsetzbarkeit des Best Practice Modells des Auftraggebers

Vorstellung der Ist-Prozesse der BwBM, Vorstellung des Best Practice des Auftragnehmers und Erarbeitung der notwendigen Anpassungen

- an den Anforderungsprozessen der BwBM
- am Best Practice Modell des Auftragnehmers.

4.2 Umsetzung der Anforderungsprozesse in einem Prototyp

Praktische Umsetzung im Workflow Management System des Auftragnehmers um den zukünftigen Anwendern ein „Look & Feel“ der zukünftigen Lösung zu vermitteln.

Ein Schwerpunkt hierbei sollte die Unterstützung des Workflow Management Systems für das Projektmanagement, sowohl in agilen Projektumfeldern als auch in Projekten nach der Wasserfallmethode, bilden.

4.3 Anforderungsdefinition für die Ausschreibung für das zukünftig einzusetzenden Workflow Management System

Dokumentation der Anforderungen an das zukünftige Workflow Management System hinsichtlich

- Leistungsumfang
- Funktionalität
- Usability
- Integration zu anderen Systemen.

5 Geforderte Leistungen

Ergänzend zum umseitig beschriebenen Umfang muss der AN folgende Leistungen erbringen:

- Beratung und Betreuung des verantwortlichen Projekt Managers der BwBM bei allen vertraglich vereinbarten Leistungsgegenständen durch einen dedizierten, namentlich benannten Projektleiter des Auftragnehmers.
- Regelmäßige (wöchentlich) Review- und Statusmeetings.